



SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

24.10.2018

Gemeinsame Stellungnahme

Bauvorhaben:

Güntherstraße zwischen Lessingstraße und Lübecker Straße

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat sich in seiner Sitzung am 22.10.2018 auf Grundlage der Unterlagen der 1. Verschickung mit der geplanten Baumaßnahme Güntherstraße zwischen Lessingstraße und Lübecker Straße beschäftigt.

Zu dieser Maßnahme nehmen wir wie folgt Stellung:

Die SPD- und die GRÜNE fraktion begrüßen, dass der von der Bezirksversammlung im Juni 2017 beschlossene Umbau nun stattfinden soll. Damit wird für den Radverkehr eine weitere bisher nicht befahrbare Route erschlossen.

Anmerkungen zu einzelnen Punkten:

1. Die Variante 2 der Planung (Radweg) wird angesichts der schnell aus der Güntherstraße in Richtung Lübecker Straße herauschießenden Fahrzeuge auch von SPD und GRÜNE für sicherer als Variante 1 (Radfahrstreifen) gehalten. Allerdings schlagen wir hier vor, dass statt eines Radwegs ein sogenannter **geschützter Radfahrstreifen** eingerichtet wird. Die im Einmündungsbereich Lessingstraße vorgesehene Ausführung mit baulicher Trennung von Rad- und Fußverkehr müsste lediglich bis zur Einmündung Lübecker Straße fortgeführt werden. Ein geschützter Radfahrstreifen bietet verschiedene Vorteile:
 - Besserer und widerstandsfähigerer Oberflächenbelag als bei einem gepflasterten Radweg.
 - Wegfall potenzieller Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr durch klare Trennung beider Verkehrsarten.
 - Statt des 90 cm breiten Sicherheitstrennstreifens könnten ggf. auf geringerer Breite als bisher Poller verwendet werden. Dadurch stünde dann mehr Platz für einen verbreiterten Radfahrstreifen oder einen breiteren Schutzstreifen auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur Verfügung.
 - Denkbar wäre auch eine Aufwertung des hier wenig ansprechenden Straßenraums ohne jedes Grün durch bepflanzbare Kübel anstelle von Pollern. Ggf. könnte die ansässige Gastronomie oder Anwohner/-innen überzeugt werden, diese Bepflanzung zu pflegen.

- Eine Absenkung bei der Hofeinfahrt ist nicht notwendig (Rutschgefahr bei Eis- und Schneeglätte durch Gefälle wird vermieden)
 - Ggf. ließen sich Kosten sparen, wenn statt einer Pflasterung eine größere Fläche asphaltiert werden würde.
2. Damit Radfahrende Richtung Lübecker Straße eine sicherere Möglichkeit der Aufstellung haben, wäre ein **aufgeweiteter Radaufstellstreifen** sinnvoll. Dieser müsste vor der rechten Fahrspur in der Güntherstraße platziert werden. Ohne diesen Bereich besteht die Gefahr, dass unachtsame Rechtsabbieger den links abbiegenden Radverkehr übersehen und gefährden.
- Linksabbiegen wird an dieser Stelle auch für Radfahrende die Haupt-Fahrtrichtung sein, da über die schräg links gegenüberliegende Freiligrathstraße die Veloroute 7 bequem erreicht werden kann.

Für die SPD-Fraktion

Alexander Kleinow

Für die GRÜNE Fraktion

Carmen Möller

Christoph Reiffert